



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

Argumenttypen



- 1 **Beschreibe welche Vor- und Nachteile die Argumenttypen haben.**
- 2 Definiere die Merkmale und Eigenschaften von Argumenten.
- 3 Beschreibe die einzelnen Argumenttypen.
- 4 Gib an, welche Argumente die These „Kaffee ist ungesund“ belegen.
- 5 Gib an, um welchen Argumenttyp es sich handelt.
- 6 Prüfe, welche Aussagen These, Argument und Beispiel sind.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

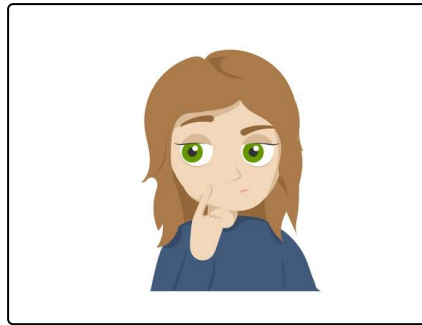


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com



Beschreibe welche Vor- und Nachteile die Argumenttypen haben.

Schreibe die entsprechenden Begriffe in die Lücken.



- Zeit
- angreifbar
- angreifbar
- Adressaten abhängig
- allgemein anerkannt
- überprüfbar
- widerlegbar
- unterschiedlichen Meinungen
- Einzelfälle
- kompliziert

- 1 Das Faktenargument gilt als gut¹
und leicht verständlich, da zur Bestätigung der These Daten und Fakten
herangezogen werden. Ein Nachteil ist, dass sie leicht
.....² sind, wenn sie sich auf
.....³ beziehen.
- 2 Bei einem Autoritätsargument bezieht man sich, zur Bestätigung der These, auf die
Aussage einer Autorität. Dies erspart einem viel
.....⁴. Die vielen
.....⁵ innerhalb eines Fachgebietes,
machen das Argument allerdings schnell angreifbar. Dies stellt den größten Nachteil
dar.
- 3 Bei einem analogisierenden Argument wird das aktuelle Thema mit einem anderen
Lebensbereich verglichen. Nachteilig ist es vor allem dann, wenn sich das Thema
und der andere Lebensbereich nur wenig ähneln. Dies macht es häufig
.....⁶ zu verstehen und dadurch
.....⁷ ist.



4

Das normative Argument bezieht sich auf die Werte und Normen einer Gesellschaft.
Positiv ist, dass es aus allem geschöpft werden, was

.....⁸ ist. Nachteilig ist aber, dass es
stark von den⁹ ist.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe welche Vor- und Nachteile die Argumenttypen haben.

1. Tipp

Die Qualität der Argumente hängt davon ab, wie stark sie die These unterstützen und damit belegen. Umso weniger ein Argument widerlegt werden kann, desto höher ist die Qualität.

2. Tipp

Jeder Argumenttyp besitzt Vor- und Nachteile. Deshalb kommt es bei einer Argumentation auch darauf an, den passenden Argumenttyp zu wählen.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe welche Vor- und Nachteile die Argumenttypen haben.

Lösungsschlüssel: 1: überprüfbar // 2: widerlegbar // 3: Einzelfälle // 4: Zeit // 5: unterschiedlichen Meinungen // 6: kompliziert // 7: angreifbar // 8: allgemein anerkannt // 9: Adressaten abhängig

Ein Argument soll eine möglichst hohe Qualität besitzen. Dies wird dadurch erreicht, dass es nur sehr schwer widerlegt werden kann. Da jeder Argumenttyp seine Vor- und Nachteile hat, kommt es bei einer Argumentation auch darauf an, den passenden Argumenttyp zu wählen.

- Ein **Faktenargument** hat den **Vorteil, dass es gut überprüfbar ist**. Dafür benötigst du Daten und Fakten. Beziehen sich diese Daten und Fakten **allerdings auf Einzelfälle, ist das Argument schnell widerlegbar, was den Nachteil darstellt**.
- Ein **Autoritätsargument** **erspart einem viel Zeit**, weil du dich auf die Aussage einer einflussreichen Person beziehen kannst und nicht selber recherchieren musst. Allerdings gibt es immer **viele verschiedene Meinungen** innerhalb eines Fachbereichs, wodurch das Argument **schnell widerlegt** werden kann.
- Ein **analogisierendes Argument** soll das aktuelle Thema mit einem anderen Lebensbereich **vergleichen** und so die These unterstützen. Dies kann **kompliziert** werden, wenn sich das aktuelle Thema und der andere Lebensbereich stark unterscheiden. Dadurch kann das Argument auch schnell widerlegt werden.
- Weil sich das **normative Argument** auf Werte und Normen der Gesellschaft bezieht, hat es den **Vorteil, dass es aus allem geschöpft werden kann, was allgemein anerkannt ist**. Dies stellt aber auch zugleich den **Nachteil** dar, denn **nicht alle Menschen kennen dieselben Werte und Normen für sich an**. Damit ist das normative Argument **stark vom Adressaten abhängig**.